

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

1, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b, 1082 WIEN - TELEPHON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 4. September 1967

Blatt 2482

Wieder Schluckimpfung gegen Kinderlähmung

=====

Gleich anmelden - besonders Säuglinge und Kleinkinder

4. September (RK) Am 13. November beginnt eine neue Schluckimpfungs-Aktion gegen Kinderlähmung in den Bezirksgesundheitsämtern, Mutterberatungsstellen, Kindergärten, ersten Klassen der Volks- und Sonderschulen, sowie in den Kinderambulatorien der Wiener Gebietskrankenkasse. Die Anmeldung hiezu ist gesetzlich vorgeschrieben und notwendig, um den erforderlichen Impfstoff bereitstellen zu können. Anmeldungen werden ab sofort bis zum 15. September an den Impfstellen entgegengenommen.

Seit der umfassenden, ersten Impfkation in den Jahren 1961/62 ist in Wien kein Fall von Kinderlähmung mehr aufgetreten; es besteht jedoch die Gefahr einer bösartigen Ausbreitung dieser Krankheit, falls aus Ländern ohne Impfschutz Kinderlähmungserreger wieder eingeschleppt werden. Dies umso mehr, als die Beteiligung der jüngsten Jahrgänge, also der empfänglichsten Bevölkerungsgruppe, an den nachfolgenden Aktionen ganz ungenügend war. Die Eltern von Säuglingen und Kleinkindern werden deshalb ganz besonders eingeladen, ihre Kinder jetzt nach vorheriger Anmeldung an der Impfkation teilnehmen zu lassen.

Es wird diesmal aber nicht nur eine Impfkation für Ungeimpfte begonnen, sondern im März 1968, gleichzeitig mit der allgemeinen 3. Teilimpfung, eine Auffrischungsimpfung für alle jene Personen durchgeführt, die an den Impfkationen 1961/62/63 beziehungsweise 1963/64 teilgenommen haben. Diese Auffrischungsimpfung wird auch in den Schulen vorgenommen werden. Die Anmeldung hiezu kann bis 15. Dezember erfolgen.

Die Anmeldung zur Impfung steht auch allen "Nachzüglern" offen, auch solchen, die seinerzeit eine Teilimpfung versäumt haben.

Personalwerbung beim Länderspiel
=====

4. September (RK) In der ungewohnten Funktion eines Werbe-
zettelerverteilers werden kommenden Mittwoch beim Fußballländerspiel
im Stadion Bedienstete der Wiener Verkehrsbetriebe auftreten. Der
Werbezettel lädt zu einer unverbindlichen Aussprache in die Direktion
der Verkehrsbetriebe ein, wobei es natürlich um Personalwerbung
geht. Die Straßenbahn braucht nach wie vor Männer für den Fahrdienst,
für den Werkstättendienst und für den Baudienst; Frauen werden
jederzeit als Schaffnerinnen aufgenommen.

Die Straßenbahnwerber werden an den Endstationen der Straßen-
bahnlinien 11 bei der Stadionschleife, H₂ bei der Hauptallee und
18 bei der Stadionbrücke zu finden sein.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

4. September (RK) Mittwoch, den 6. September, Route 1 mit
Neubau des Allgemeinen Krankenhauses, Internationalem Studenten-
heim, Volksschule in der Krim, Ausflugsrestaurant "Bellevue",
Campingplätze Wien-West und Westautobahneinmündung sowie anderen
städtischen Anlagen und Einrichtungen.

Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

Freitag am Rathausplatz:Philips-Orchester bringt Wienern ein Ständchen
=====

4. September (RK) Zum fünften Mal wird das etwa 100 Mann starke Orchester "Harmonie" vom 2. bis zum 10. September Österreich besuchen. Es handelt sich um das im Jahr 1911 gegründete Werksorchester der Philips-Werke in Eindhoven (Holland).

Unter dem Motto "Holland grüßt Österreich" werden die niederländischen Musiker durch Österreich reisen und musikalische Grüße ihrer Heimat entbieten.

Am 8. September wird das Orchester um 17.30 Uhr auf dem Wiener Rathausplatz zu Ehren der Bundeshauptstadt ein Ständchen bringen und ein Platzkonzert für die Wiener geben. Zwei Tage später wird das Orchester wieder in die Niederlande zurückkehren. Die bei den Wienern von ihren bisherigen Konzerten her beliebte "Harmonie" steht unter der Leitung des Königlich-Niederländischen Musiklehrers F.H.Schorer und hat ein umfangreiches Repertoire, zu dem selbstverständlich auch echte Wiener Weisen gehören.

Geehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, zum Konzert des Philips-Orchesters am Freitag, 8. September, um 17.30 Uhr auf dem Rathausplatz, Berichterstatter und Fotoreporter zu entsenden.

- - -

Ein schöner Badesonntag
=====

4. September (RK) Das spätsommerliche Schönwetter des gestrigen Sonntags lockte wieder tausende Wiener "Wasserratten" in die Bäder. Insgesamt wurden 19.108 Besucher gezählt, davon 8.028 im Gänsehäufel, 2.323 im Laaer Berg-Bad, 1.609 im Ottakringer Bad, 1.506 im Krapfenwaldl-Bad, 1.322 im Strandbad Alte Donau, 1.058 im Kongreßbad, 692 im Hohe Warte-Bad und 312 im Angelibad.

Die Sommersaison in den städtischen Bädern schließt voraussichtlich am 17. September. Diejenigen Sommerbäder, die ihre Bassins mit vorgewärmtem Wasser füllen - derzeit das Ottakringer Bad und das Laaer Berg-Bad - werden auch heuer noch länger offenhalten können.

- - -

Proben-Hochbetrieb im Theater an der Wien
=====

4. September (RK) Im Theater an der Wien laufen derzeit neben den Proben für die Produktion von "Happy End" (Inszenierung: Heinz Schirk - Premiere: 26. September) Proben für drei weitere Inszenierungen:

Heinz Hilpert bereitet für die **Schweizer** Theater-Gastspiele (E. Grabowsky), Basel, Goethes "Stella" mit Carola Regnier in der Titelrolle, Hilde Mikulicz als Cécilie und Walther Reyer als Fernando vor. Die Premiere dieser Inszenierung findet in Oberstdorf in Bayern statt.

Boy Gobert probiert für die Konzertdirektion Landgraf William Douglas Homes Komödie "Ein Mann für Jenny" mit Inge Meysel, Gustav Knuth und Gunnar Möller in den Hauptrollen. Die Premiere dieser Inszenierung, für die Viktor Hruby das Bühnenbild macht, wird in Neumünster in Schleswig-Holstein stattfinden.

Außerdem bereitet Dr. Helmuth Schwarz Raimunds "Verschwender" für das Theater der Jugend vor, der mit Helli Servi als Rosl, Bruno Dallansky als Valentin und Eugen Stark als Flottwell am 2. Oktober im Theater an der Wien Premiere haben wird.

- - -

Chirurgen-Kongreß im Rathaus
=====

4. September (RK) Gestern, Sonntag, wurde in der Wiener Hofburg der große internationale Chirurgenkongreß eröffnet. Dabei sprach Stadtrat Hans Bock in Vertretung des Bürgermeisters.

Heute abend gab die Stadt Wien im Großen Festsaal des Rathauses einen Empfang für die Delegierten aus 49 Staaten der ganzen Erde. Vizebürgermeister Dr. Heinrich Drimmel begrüßte im Namen von Landtagspräsident Dr. Stemmer und der miterschiedenen Stadträte Bock, Heller und Dr. Prutscher die Teilnehmer des 22. Kongresses der Internationalen Gesellschaft für Chirurgie sowie die Mitglieder des diplomatischen Chors und sprach die Willkommensgrüße des verhinderten Bürgermeisters aus.

Dr. Drimmel wies auf die Bedeutung hin, die wissenschaftlichen Kongressen in der Bundeshauptstadt des neutralen Österreich gerade unter den gegenwärtigen Zeitverhältnissen zukäme. Die Stadt biete diesen Kongressen zweierlei: ein wohltemperiertes Klima, menschlich und politisch, und die großen Traditionen der Wiener medizinischen Schulen, die bis in die jüngste Zeit lebendig geliebt sind. Noch weilen unter uns die great old men Denk und Kunz, und noch sind Finsterer und Eiselsberg in aller Erinnerung.

Es gehört zum System modernen wissenschaftlichen Arbeitens, daß das, was zu Billroths Zeiten die Leistung eines seltenen Genies gewesen ist, heute zwar nicht in dieser Form wiederholbar ist, indessen durch neue Methoden der Zusammenarbeit, des Meinungsaustausches und der Dokumentation in ungleich stärkerer Intensität für Millionen spürbar wird. In diesem Sinne sind die Kongresse der Tausend, die heute internationaler Brauch geworden sind, die notwendigen internationalen Manifestationen des Geistes, die gerade in Zeiten notwendig sind, in denen es zuweilen den Anschein hat, als wäre die Gewalt der Tatsachen mächtiger als die Macht der Ideen.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten

=====

4. September (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Gurken 1.50 bis 2 S, Paradeiser 2 bis 3 S je Kilogramm, Paprika 40 g bis 50 g je Stück.

Obst: Birnen 4 bis 6 S, Pfirsiche 6 bis 10 S und Zwetschken 6 bis 8 S je Kilogramm.

- - -

Rinderhauptmarkt vom 4. September

=====

4. September (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren Inlad: 68 Ochsen, 270 Stiere, 429 Kühe und 91 Kalbinnen, Summe 858. Gesamtauftrieb: derselbe, verkauft wurde alles.

Preise: Ochsen 13.50 bis 16. S extrem 16.20 S (1 Stück); Stiere 13.50 bis 16.20 S, extrem 16.30 bis 16.40 S (6 Stück); Kühe 10 bis 12.60 S, extrem 12.70 bis 13.50 S (6 Stück); Kalbinnen 13. bis 15.30 S, extrem 15.50 bis 15.80 S (3 Stück); Beinlvieh Kühe 8 bis 9.50 S, Ochsen und Kalbinnen 11 bis 12.50 S. Marktverkehr: Der Durchschnittspreis erhöhte sich bei Ochsen um 45 Groschen, bei Stieren um 26 Groschen, bei Kühen um 39 Groschen, bei Kalbinnen um 25 Groschen je Kilogramm.

Die Durchschnittspreise einschließlich Beinlvieh: Ochsen 14.93 S, Stiere 15.30 S, Kühe 11,28 S, Kalbinnen 14.06. Beinlvieh verteuerte sich bis zu 20 Groschen je Kilogramm.

- - -